

15.11.2017 (Mi), 14.30 bis 17 Uhr, Forschungsinst. Brenner-Archiv: Stenografie. Geschichte, Systeme und Hilfestellungen

Mit ExpertInnen des Stenographen-Zentralvereins Gabelsberger e.V., München

Im Rahmen von Forschungsarbeiten mit handschriftlichen Quellen begegnen uns nicht nur schwer lesbare Handschriften wie etwa zittrige Kurrentschrift, sondern auch Worte, Sätze, Passagen, ja: ganze Korrespondenzstücke, Tagebücher und Texte in Kurzschrift. Kann man sich und wie kann man sich in diesen Fällen helfen, an wen kann man sich wenden? Im Fall einer Forschungsarbeit im Brenner-Archiv hat der Kontakt zum Stenographen-Zentralverein Gabelsberger e.V. in München zur Lösung des Problems beigetragen. ExpertInnen dieses Vereins kommen nun der Bitte entgegen, über Kurzschrift im Allgemeinen und im Besonderen zu informieren.

An diesem Nachmittag wird in acht Kurzvorträgen in die Geschichte der Kurzschrift und in einige ihrer Systeme eingeführt. Schon dies gibt erste Hinweise zur Entschlüsselung. Eine kleine Praxisübung ist ebenfalls vorgesehen. (Achtung: Es handelt sich hier nicht um einen Kurs zum Erlernen einer Kurzschrift.)

Das detaillierte Programm samt Angaben zu Ort und Zeit finden Sie im Anschluss.

Die TeilnehmerInnenzahl ist auf 35 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich bis 13. November an bei

Tanja.Hofer@uibk.ac.at (Sekretariat Forschungsinstitut Brenner-Archiv).

Programm

14.30 Uhr Begrüßung *Annette Steinsiek*, Brenner-Archiv

Edelgard Dankerl: Kurze Einführung

- I. *Heidi Hässler*:
Geschichte der Kurzschrift;
Wortschriften, Silbenschriften, Buchstabenschriften;
geometrische Systeme

- II. *Edelgard Dankerl:*
Franz Xaver Gabelsberger und die Entwicklung eines kursiven
Kurzchriftsystems

- III. *Manfred Dürhammer:*
Charakteristik des Systems Gabelsberger

15.30 Uhr bis 15.45 Uhr Kaffeepause

- IV. *Manfred Dürhammer:*
Vergleich des Systems Gabelsberger mit anderen Kurzchriftsystemen;
das System Stolze-Schrey;
Entstehung der Deutschen Einheitskurzschrift

- V. *Dr. Brigitte Zuber:*
Zur künstlerischen Intelligenz der Kurzschrift

- VI. *Heidi Hässler:*
Schwierigkeiten beim Entschlüsseln individueller Stenogramme

- VII. *Edelgard Dankerl:*
Verbreitung der Kurzschrift;
Anwendungsfelder

- VIII. *Edelgard Dankerl:*
Zur aktuellen Situation der Kurzschrift;
der Stenographen-Zentralverein Gabelsberger in München und seine
Gabelsberger-Gruppe

Ende 17 Uhr